

Bericht der Lokalpresse zu weiteren Erfolgen der Turner des TV Eintracht Mützenich vom 10. Juli 2009

Erste Adresse bei den Turnern

TV Mützenich beim **Gaugerätefinale** in Aachen auch in kleiner Besetzung erfolgreich. Helge Müller überragend. Auch in Meisterklasse „müllert“ es.

Nordeifel. Das Gaugerätefinale der Turner des Jahres 2009 fand Ende Juni in Aachen-Verlautenheide statt. Aus der Eifel waren die beiden Vereine des TV Mützenich und der Hansa aus Simmerath vertreten und zeigten dem Publikum dabei wieder einmal durchweg gute Leistungen.

Die Equipe des TV Mützenich, in den letzten Jahren stets Garant für Erfolge und vordere Platzierungen, konnte aufgrund von Verletzungspech (Matthias Erkens, Dirk Jollet) und des gleichzeitig stattfindenden Vereinsjugendausfluges diesmal nur mit vier Turnern anreisen. Hierbei konnte jedoch der jüngste Mützenicher, Felix Müller, in der Jugendklasse B mit teils starken Leistungen überzeugen: Er errang beim Sprung den überragenden ersten Platz und konnte an Boden und Reck jeweils zwei gute zweite Plätze herausturnen.

Auch in der Meisterklasse der Männer „müllerte“ es auch mal wieder kräftig: Der hoch gehandelte Favorit des TV, Florian Müller, begann den Wettkampf gleich mit einem Paukenschlag und errang am Boden den erhofften ersten Platz. In den restlichen Disziplinen (Sprung, Barren und Reck) musste sich Müller jedoch seinem stark auftrumpfenden Vereinskameraden und Cousin Helge Müller jeweils knapp geschlagen geben, erturnte aber dennoch starke zweite Plätze, die er dann auch noch am Seitpferd und an den Ringen erreichte.



Das Ergebnis der Mützenicher Turner rundete Dirk Victor mit jeweils dritten Plätzen am Boden, am Barren sowie am Reck ab. Am Ende des Tages konnte sich Helge Müller als erfolgreichster Turner zu Recht feiern lassen, und das Gesamtergebnis des TV Mützenich zeigt einmal mehr, dass die Turntruppe um Oberturnwart Florian Müller zu den derzeit besten des Kreises Aachen gehört. (ges)

(Bild hintere Reihe v.li.: Felix Müller, Helge Müller, Dirk Victor, Florian Müller)